

Gebirgstour Slowenien vom 14.09.2021 – 19.09.2021

Das Paradies am Fuße des Triglavs

Einzigartige Ausblicke von eindrucksvollen Bergriesen, grüne Alpentäler, plätschernde Bäche und kristallklare Seen, die das Blau des Himmels widerspiegeln eine vielfältige, einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. All das könnt ihr im Nationalpark Triglav, dem größten Schutzgebiet und einzigen Nationalpark Sloweniens, erleben. Er ist nach dem höchsten Berg des Landes, dem 2.864 Meter hohen Triglav benannt, der für die Slowenen eine Art heiliger Berg ist.

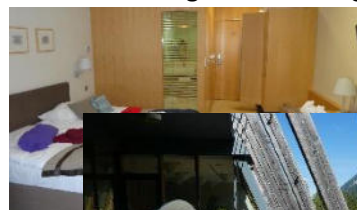
Unter dem Motto **Hochgebirge mal anders**, steht diese Gebirgstour in den Julischen Alpen

- **KEINE** Hütte, mit Lager für 15 Personen, kaltes Wasser, ohne Dusche und um 22:00 Licht aus
- **SONDERN** 4 Sterne Hotel, Doppel- oder Einzelzimmer mit Badelandschaft und Halbpension/Buffer, Bar

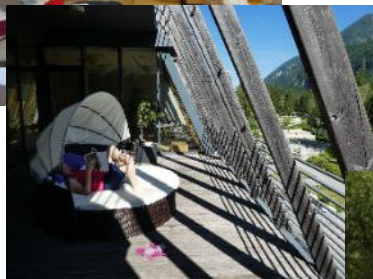
..... und das Ganze, mit gut begeharen Höhenwegen in traumhafter Gebirgslandschaft, mit malerischen Seenwanderungen, steggesicherten, fantastischen Schluchtenbegehungen, seilbahnunterstützten Hochgebirgstouren, oder gangbaren, tosende Wasserfall excursionen. Es gibt aber auch der Möglichkeit für 10-stündige Gipfeltouren über 1500 Höhenmeter in unwegsamen Gelände, oder Klettersteigbegehungen der Extraklasse, bis zu C u. D Kategorien. Kurzum - etwas für jede Leistungsklasse.



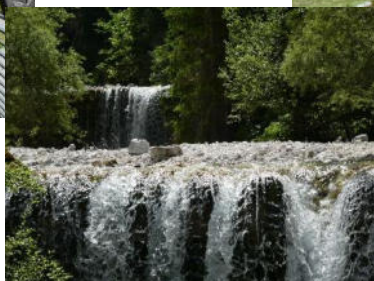
Wir fahren mit privat PKW's über München, die Tauern Autobahn nach Kärnten. Von dort über den Wurzelpass nach Gozd Martuljek, im Save Tal. Gozd Martuljek liegt nur 3 km Talabwärts vom bekannten Wintersportort Karnjska Gora mit seiner weltgrößten Skiflugschanze in Planica - also quasi gleich hinter der österreichischen Grenze.



Übernachten werden wir im 4* Sterne Hotel Spik. Kosten für 5 Tage im Doppelzimmer mit Halbpension 283,50 €
ein paar Zimmer vorreservieren,
/ pro Person. Wir konnten bis Ende Juli 2021 deshalb **Anmeldeschluss 30.07.2021**



Anmeldung unter:
albverein.salmendingen@gmail.com
oder bei Peter Maichle 07126 1007



und so könnte das Tagesprogramm aussehen

(Änderungen möglich)

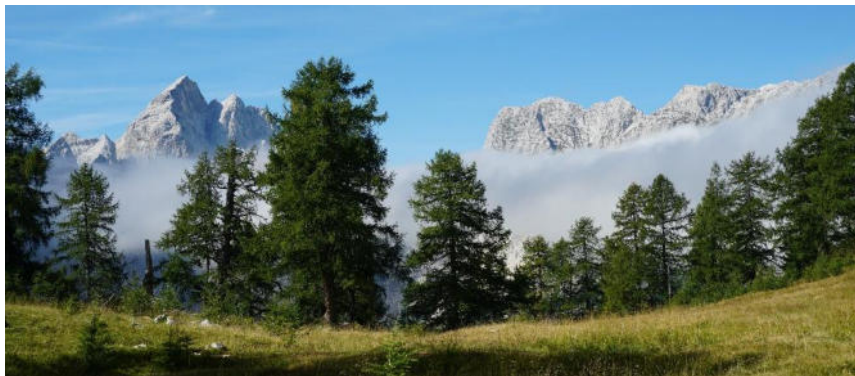
1. Tag: Anreise (ca. 640 km)

Anreise über Salzburg, Tauernautobahn und Wurzelpass nach Gozd Martuljek. Zwischenstopp in den Eisriesenwelten in Werfen. Wir werden dort, mit Laternen ausgestattet, in die größte Eishöhle der Welt absteigen.

2. Tag: Vrsic Pass, Slemenova spica, Planica

Vorbei am malerischen Jasna See, mit einer Skulptur der bekanntesten Sagengestalt des Triglav Gebietes, dem Zlatorog (deutsch:Goldhorn), geht es in 49 Haarnadelkurven hoch zum, mit majestätischen Berggipfeln umgebenen Vrsic Pass. Wanderung auf den Slem, einem Aussichtsplateau (u. a. mit Blick ins Tamartal zur schönsten Bergspitze der Julischen Alpen dem Javolec) mit einer gerade im Frühsommer bunten Blumenwiese. *Leichter Bergweg. 3:00 Std 400 Hm.*

Danach Einkehr im Ticarjev dom einer Berghütte am Pass, vorab noch ein kleiner Aufstieg zum Aussichtspunkt auf die Nordwand des Prisank, mit der Ajdovska deklica, dem heidnischen Mädchen.



Zurück zum Hotel ggf. vorher noch kurzer Abstecher zur Flugschanze in Planica. Mutige können hier mit (nach eigenen Angaben) der steilsten Zipline der Welt, die größte Sprungschanze der Welt überfliegen.

3. Tag: Bled, Vintgar-Klamm od. Pokljuka – Klamm

Wir fahren nach Bled mit seinem berühmten See, der wohl bekanntesten Touristenattraktion der Julischen Alpen. Wir haben nun Gelegenheit den See zu umwandern. Aufzusteigen zur Mala Osojnica, mit einzigartigem Blick über den See, oder man lässt sich rudern, oder rudert selbst zur kleinen Insel im See und steigt die 99 Stufen zur barocken Wallfahrtskirche mit der „Wunschglocke“ hoch. Am Nachmittag geht es, zur gut erschlossenen, steggesicherten, wasserreichen Vintgar Klamm, und/oder zur trockenen wilden naturbelassenen Pokljuka - Klamm.

4. Tag: Soca Tal, Kanin, Felsenfenster, große Soca-Tröge, zurück über den Vrsic Pass

Heute ist Hochgebirge angesagt. Über Italien vorbei am Lago del Predil, geht es ins Soca – Tal. Das traumhaft schöne Tal, mit dem tief smaragdgrünen Fluss, ist ein Eldorado für alle Aktivsportler.

Mit der Seilbahn fahren wir von Bovec aus, auf das Kanin Plateau in 2205 m. Von dort,



mit einem Hauch Abenteuer auf einer kleine Hochgebirgstour (incl. „Familienklettersteige“) zum berühmten Felsenfenster am Kanin u. ggf. zum Kaningipfel. Rückfahrt, ggf. mit Abstecher zur Soca Quelle u./od. den Soca-Tröge, über die Südrampe des Vrsic Pass.

5. Martulijek – Wasserfälle

Heute bleibt das Auto stehen. Wir wandern zu den Martulijek Wasserfällen. Wanderstrecke 8 km, 510 Hm. Direkt südlich vom Hotel ist der Eingang zur Martulijek - Schlucht mit seinen 2 großen Wasserfällen. Vorbei an einer Schaukühlerei, und unzähligen Steinmännchen geht es hoch zu dem von Wäldern umgebenen mehrstufigen Wasserfall mit einer Gesamthöhe von über 100 Metern. Unterwegs kommen wir an der Almhütte Pri Ingotu mit seinen hausgemachten traditionellen Speisen vorbei.

Wer noch weiter wandern möchte kann auf der Nordseite des Tales die malerische Siedlung Srednji Vrh mit dem restaurierten Hlebanj-Hof besuchen. Von diesem „Aussichtsbalkon“ am Südhang der Karawanken haben wir einen

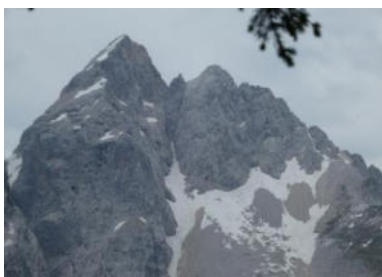
großartige Blick auf die Nordwände der Berge am Vrsic Pass und der Martuljek Gruppe mit dem 2470 m hohen Spik.

6. Heimreise

Adijo oder Nasvidenje, also Tschüss oder (vielleicht auch) auf Wiedersehen heißt es heute. Rückfahrt wieder über Felber – Tauern und München ins auch malerische Salmendingen.



Gruppe II - wo es ein bisschen mehr sein darf



Hier bieten sich mehrere Gipfel (Klettersteige incl.) für extremere Tagestouren mit 1.200 und mehr Höhenmeter in ausgesetzten Gelände an. z. B. Spik 2470 m, Jalovec 2645 m, Mangart 2677 m, Prisojnik 2547 m